

EINWOHNERRAT

Gemeindehausplatz 1
Postfach
6048 Horw
info@horw.ch

Kontakt Claudia Stadelmann
Telefon 041 349 12 24
E-Mail claudia.stadelmann@horw.ch

Thema **Einwohnerratssitzung**
Sitzungsdatum **3. September 2020, 16.00 – 18.15 Uhr**
Sitzungsort **Horwerhalle**
Vorsitzender **Ivan Studer**

PROTOKOLL NR. 395

Anwesend 30 Einwohnerratsmitglieder Entschuldigt -
5 Gemeinderatsmitglieder
1 Gemeindeschreiberin

Traktandenliste

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch das älteste Ratsmitglied Antonio Simoes Seite 2
2. Ernennung von zwei provisorischen Stimmzählenden Seite 3
3. Wahl der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten Seite 4
4. Vereidigung der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten durch den Vorsitzenden Seite 4
5. Vereidigung der Ratsmitglieder des Einwohnerrates und Gemeinderates durch die Ratspräsidentin oder den Ratspräsidenten Seite 4
6. Wahl von zwei Stimmzählenden und deren Stellvertretungen Seite 6
7. Wahl der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten Seite 7
8. Wahl der Sekretärin oder des Sekretärs und deren oder dessen Stellvertretung Seite 7
9. Wahl der Bürgerrechtsdelegation, bestehend aus 7 Mitgliedern Seite 8
10. Wahl der Geschäftsprüfungskommission, bestehend aus 7 Mitgliedern und 4 Ersatzmitgliedern Seite 9
11. Wahl der Bau- und Verkehrskommission, bestehend aus 5 Mitgliedern Seite 10
12. Wahl der Gesundheits- und Sozialkommission, bestehend aus 5 Mitgliedern Seite 10

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch das älteste Ratsmitglied Antonio Simoes

Antonio Simoes (SVP)

Als ältester Einwohnerrat und Polit-Greenhorn habe ich die Freude und Ehre, die konstituierende Ratssitzung zu präsidieren. Ich begrüsse auch den gesamten Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung und die Gemeindeschreiberin Irene Arnold. Zudem begrüsse ich Frau Claudia Stadelmann als Vertretung von Heike Sommer und die Stv. Gemeindeschreiberin Stefanie Stadelmann, welche für die Hygienemassnahmen zuständig ist. Heike Sommer fällt krankheitshalber für die nächsten Wochen aus. Wir wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute und eine rasche Genesung. Ebenso begrüsse ich die Vertretung der Presse, Roman Hodel von der Luzerner Zeitung, und das anwesende Publikum.

Die konstituierende Sitzung wird wiederum umrahmt durch die Musikschule Horw unter der Leitung von Mario Schubiger, auch ihnen ein herzliches Willkommen.

Einen Dank möchte ich auch aussprechen an alle Alt- und Neu-Politiker, die sich während den kommenden vier Jahren und darüber hinaus für das Wohl der Gemeinde und Bevölkerung einsetzen werden. Wir sind privilegiert, an einem Ort wie Horw zu leben und wirken. Also packen wir es an.

Dank der Parteivielfalt ist Horw und ihre Bewohner - die auch wir sind - gut vertreten, um die anstehenden Aufgaben bestmöglich, im Sinne der Mehrheit zu entscheiden. Oft werden solche Entscheidungen im Sinne von Parteiprogrammen und nicht im Sinne der Bevölkerung gefällt. Das möchte ich weniger erleben. Natürlich will sich jede Partei und ihre Vertreter profilieren, es darf und muss auch so sein. Wir dürfen unsere Wähler aber nicht unterschätzen, sie wissen ganz genau, was hier abläuft. Mit der Stigmatisierung von Parteien sollte keine Politik betrieben werden, auch deswegen nicht, weil wir kommunale Politik betreiben, die sich teils nicht mit den nationalen Parteien vergleichen lässt.

Horw befindet sich noch im Wandel. Covid-19 erleichtert die Aufgaben, welche uns bevorstehen, nicht. Die Gemeinde Horw hat bis jetzt bravourös eine Infrastruktur zur Verfügung gestellt und dies auf der Höhe der Pandemie bis heute mit dem super Resultat, dass mir persönlich kein positiver Fall bekannt ist. Setzen wir uns als Politiker und Privatperson, in naher und ferner Zukunft, gemeinsam dafür ein, dass die Gemeinde und wir in unserem privaten Umfeld von diesem heimtückischen Virus verschont bleiben.

Strassen sanieren, Seefeld neu strukturieren, Hochschule planen, Infrastrukturen erweitern und instand stellen, Renaturierung, Umweltfragen und Lösungen, Finanzen, Steuerfragen und vieles mehr wird uns in der Legislaturperiode 2020-2024 auf Trab halten. Das Ziel ist, dass wir als Mitglieder der Horwer Ortsparteien und Gewählte durch die Horwer Bevölkerung unseren Auftrag mit besten Wissen und Gewissen erfüllen, sorgfältige und langfristige Entscheidungen treffen für das Wohl der Allgemeinheit, die wir selber sind.

Last but not least: auch allen fantastischen Gemeinde-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns Einwohnerräte stets schnell und zuverlässig mit Unterlagen, Protokollen, Infos versorgen, die Einwohnerratssitzungen organisieren und dabei auch unser leibliches Wohl nicht vergessen und auch im IT-Bereich stets geduldig, immer hilfsbereit und freundlich sind, ein herzlich Dankeschön.

Feststellungen

Die Einladung ist rechtzeitig versandt worden. Alle Mitglieder sind anwesend, wir sind verhandlungs- und beschlussfähig.

Durch die Wahl von Astrid David Müller in den Gemeinderat wurde ein Sitz der SVP frei. Gemäss Beschluss des Regierungsrats vom 13. Juli 2020 bin ich, Antonio Simoes, als erstes Ersatzmitglied der SVP in den Einwohnerrat nachgerückt.

Gratulationen

Die Präsidentin Rita Wyss durfte seit der letzten Sitzung wiederum zu 76 hohen Geburtstagen gratulieren.

Repräsentationen

Die Ratspräsidentin hat seit der letzten Sitzung an keinen Anlässen den Rat repräsentiert.

Einbürgerungen

An der Sitzung der Bürgerrechtsdelegation vom 29. Juni 2020 wurde insgesamt 11 Personen das Bürgerrecht der Gemeinde Horw zugesichert. Von diesen 11 Personen stammen 7 Personen aus Deutschland, die restlichen 4 Personen kommen aus Bosnien-Herzegowina.

Protokolle

Gegen das Protokoll Nr. 394 der Einwohnerratssitzung vom 25. Juni 2020 sind keine schriftlichen Einsprachen eingegangen. Das Protokoll ist somit genehmigt. Ich danke Heike Sommer für die Verfassung.

Neueingänge seit der letzten Sitzung

26. Juni 2020: Motion Nr. 2020-309 von Urs Röllli, FDP, und Mitunterzeichnenden: Planungsbericht zu einem klimafreundlichen Gebäudepark der Gemeinde Horw ("Öl- und Gasheizungen sollen verschwinden!?)

26. Juni 2020: Postulat Nr. 2020-714 von Urs Röllli, FDP, und Mitunterzeichnenden: E-Portal für Strassengenossenschaften in Horw

26. Juni 2020: Interpellation Nr. 2020-710 von Hans Stampfli, SVP, und Mitunterzeichnenden: Projekt "Naturreich Horw"

Rechtskraft von Beschlüssen

Der Bericht und Antrag Nr. 1655, Darlehen zur Gesamterneuerung der Anlagen des Tennisclubs Horw, ist in Rechtskraft erwachsen.

2. Ernennung von zwei provisorischen Stimmzählenden

Als provisorische Stimmzählende werden Jürg Biese, FDP, und Noel Schemm, L20, ernannt.

Antonio Simoes (SVP)

3. Wahl der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten

Die CVP/GLP-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Ivan Studer als Ratspräsidenten vor.

Roger Eichmann
(CVP)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	1
Leere Stimmzettel	1
Gültige Stimmzettel	28
absolutes Mehr	15

Gewählt ist Ivan Studer, CVP, mit 27 Stimmen.

Herr Studer, nehmen Sie die Wahl an?

Ivan Studer (CVP)

Ja.

4. Vereidigung der Ratspräsidentin oder des Ratspräsidenten durch den Vorsitzenden

Antonio Simoes vereidigt Ivan Studer als Ratspräsidenten für die Amtsperiode 2020/21 und übergibt ihm die Ratsführung.

Antonio Simoes (SVP)

5. Vereidigung der Ratsmitglieder des Einwohnerrates und Gemeinderates durch die Ratspräsidentin oder den Ratspräsidenten

Antrittsworte:

Zuerst einmal herzlichen Dank für die Wahl zum neuen Einwohnerratspräsidenten und das Vertrauen, welches Sie mir schenken.

Ivan Studer (CVP)

Die Wahl und die anschliessende Vereidigung waren sehr schöne und emotionale Momente. Ich freue mich sehr auf mein Amtsjahr und gebe mein Bestes, Horw und den Einwohnerrat würdig zu vertreten.

Ich freue mich auch auf die kommenden Einwohnerratssitzungen mit hoffentlich vielen spannenden und interessanten Debatten. Als Einwohnerrätin und Einwohnerrat haben Sie die Möglichkeit, die strategische Ausrichtung der Gemeinde Horw aktiv zu gestalten und zu beeinflussen. Eine wichtige Arbeit für die Gemeinde. Jeder von Ihnen investiert viel Zeit in den Dienst der Allgemeinheit und muss dafür auf persönliche Freizeit verzichten. Sie zeigen sich solidarisch mit Ihrer Gemeinde und mit den Horwer Bürgerinnen und Bürgern. Ein grosses Dankeschön für diese wertvolle Arbeit.

"Solidarität" bezeichnet ein Grundprinzip des menschlichen Zusammenlebens, ein Gefühl von Personen und Gruppen, zusammenzugehören. Solidarisch sein heisst auch, von Zeit zu Zeit persönliche Wünsche und Prioritäten zum Nutzen der Allgemeinheit in den Hintergrund zu stellen. Solidarität ist einer der Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Doch leider wird Solidarität in unserer individualisierten Welt immer mehr in Frage gestellt und weniger aktiv gelebt.

Ich bin im Wallis in einem kleinen Bergdorf unter einfachen Verhältnissen aufgewachsen. Durch die starke Identifikation mit der Region und der Gemeinschaft in Kombination mit knappen finanziellen Mitteln hat man sich gegenseitig geholfen und war für einander da. Die Überzeugung, dass ein starker gesellschaftliche Zusammenhalt positiv für jeden einzelnen ist, wurde aktiv gelebt. Ich staune immer noch, wenn ich sehe, dass diese Werte bis heute grösstenteils überlebt haben.

Unsere Gemeinde Horw hat sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt; von einem Dorf hin zu einer grossen Agglomerationsgemeinde. Grenzen verlaufen fließend, Anonymität hat zu- und die Identifikation abgenommen; Individualität geht vor miteinander. Horw darf seine Identität nicht verlieren. Wir dürfen nicht zu einer anonymen Schlafgemeinde werden. Darum setze ich mich für eine aktive Gemeinde Horw ein, eine Gemeinde, die Platz für alle Generationen bietet.

Die Horwer Vereine tragen viel für eine aktive und vielfältige Gemeinde bei. Vereine organisieren einen grossen Teil der Freizeitaktivitäten. Sie sind ein wichtiger Faktor in der sozialen Integration und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Vorstandsmitglieder, Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer leisten unzählige Stunden freiwilliger und gemeinnütziger Arbeit. Dies ist echte und gelebte Solidarität.

Aber auch die Politik ist sehr stark vom Solidaritätsgedanken geprägt. So basieren Sozialversicherungen und Altersvorsorge auf dem Solidaritätsprinzip. Solidarität zwischen den Generationen darf aber nicht nur in eine Richtung gehen. Klimawandel, Umweltschutz, gesunde Finanzen sind wichtige Themen für die zukünftige Generationen. Generationenübergreifendes Verständnis und die Toleranz für unterschiedliche Probleme sind eine Voraussetzung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

2019 war das Jahr der Freiwilligenarbeit. Gemäss dem Bundesamt für Statistik sind 2013 42 Mio. Stunden an freiwilliger Arbeit für die Pflege von Erwachsenen im eigenen Haushalt geleistet worden. Das entspricht ungefähr 21 000 Vollzeitangestellten. Müsste dies durch professionelle Leistungserbringer erbracht werden, wären unser Gesundheits- und Vorsorgesystem längstens kollabiert.

All diese Beispiele zeigen auf, wie stark der Solidaritätsgedanke in unserer Kultur verankert ist. Wir als Politiker müssen dem Sorge tragen. Es wäre jedoch der falsche Weg, wenn Gemeinden und Kantone oder Bund versuchen würden, diese Tätigkeiten zu übernehmen oder mit Gesetzen und Verboten zu regulieren. Vielmehr müssen wir aber Anreize schaffen und Rahmenbedingungen verbessern. Die Stellung der Vereine muss gestärkt werden oder Freiwilligenarbeit muss besser anerkannt werden.

In diesem Jahr mit Coronapandemie und dem Lockdown im Frühling haben wir alle erlebt, was echte Solidarität ist. So gab es in Horw einen Essenslieferdienst für ältere Personen und Risikogruppen, Einkäufe für andere Menschen im eigenen Umfeld wurden erledigt oder spontane Kinderbetreuungen organisiert; kurz gesagt: man hat sich gegenseitig geholfen. Ich wünsche und hoffe, dass ein klein bisschen davon noch länger leben wird als die Pandemie. Darum stelle ich mein Amtsjahr unter das Motto "Miteinander – Füreinander". Ich werde diesen Gedanken in die hoffentlich vielen Begegnungen mit der Horwer Bevölkerung und den Vereinen mitnehmen und all denjenigen danken, die dies täglich leben und selten Anerkennung und Lob für ihre Arbeit erhalten.

Jetzt freue ich mich auf den weiteren Verlauf der Ratssitzung und anschliessend auf einen hoffentlich gemütlichen Abend.

Vereidigung der Ratsmitglieder

Ratspräsident Ivan Studer vereidigt die Einwohnerratsmitglieder, indem er ihnen den Eid oder das Gelübde abnimmt.

Vereidigung des Gemeinderates

Ratspräsident Ivan Studer vereidigt die Mitglieder des Gemeinderates, indem er ihnen den Eid oder das Gelübde abnimmt.

Begrüßungsworte zur neuen Legislatur

Vorab gratuliere ich allen Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu ihrer Wahl. Ebenfalls herzliche Gratulation an den frischgewählten Einwohnerratspräsidenten, welcher mit einem Glanzresultat gewählt worden ist. Im Namen des Gemeinderates begrüße ich Sie zur Legislatur 2020-2024 und wünsche allen viel Erfolg dabei. Eine Vereidigung ist immer ein spezieller Moment; es ist für die arrivierten Politiker, aber auch für diejenigen, die neu Einsitz in diesem Rat genommen haben, immer ein spezieller Moment, eine Vereidigung zu erleben oder auch tatsächlich einen Eid oder ein Gelübde abzulegen. Warum? Es gibt eine Verbindlichkeit, das Beste geben zu wollen für Horw, für diesen Rat, für die Horwer Bevölkerung und sich über die Parteigrenzen hinweg für die besten Lösung einsetzen zu wollen. Es gibt eine Verbindlichkeit und dies tut uns gut in einer Zeit, in der Verbindlichkeit leider nicht immer an oberster Stelle steht. Ich wünsche mir einen intensiven Ratsbetrieb, eine Auseinandersetzung in den Geschäften - hart aber fair - sodass man immer nach den besten Lösungen ringt und schlussendlich auch die besten Lösungen für Horw erzielt. Einen fairen Umgang miteinander, hart in der Sache, aber nicht polemisch, sondern politisch. Ich wünsche allen in diesem Rat eine gute Bearbeitung der Geschäfte, sich intensiv mit den Geschäften auseinanderzusetzen und um die Lösungen zu erzielen, auch die besten Ideen einzubringen.

Die Strategie für die Gemeinde Horw ist erstellt. Die Jahresziele 2021 sind definiert. Der Legislaturplan 2020-2024 ist in der Entstehung. Jetzt können wir uns an die Arbeit machen und ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Erreichen Ihrer Ziele, viel Erfolg in der Ratsarbeit und viel Erfolg generell im Leben sowie gute Gesundheit.

6. Wahl von zwei Stimmzählenden und deren Stellvertretungen

Die L20-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Jonas Heeb als Stimmzähler und Herrn Tamino Müller als stv. Stimmzähler vor.

Die FDP-Fraktion schlägt Ihnen Frau Ruth Strässle als Stimmzählerin und Frau Francesca Schoch als stv. Stimmzählerin vor.

Ruedi Burkard (FDP)

Martin Eberli (L20)

Jürg Biese (FDP)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	30
absolutes Mehr	16

Als Stimmzählende gewählt sind Jonas Heeb mit 30 Stimmen und Ruth Strässle mit 29 Stimmen.

Als Stellvertretende der Stimmzählenden gewählt sind Tamino Müller mit 28 Stimmen und Francesca Schoch mit 30 Stimmen.

Ivan Studer (CVP)

7. Wahl der Vizepräsidentin oder des Vizepräsidenten

Die FDP-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Stefan Maissen als Vizepräsidenten vor.

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	2
Gültige Stimmzettel	28
Absolutes Mehr	15

Gewählt ist Stefan Maissen mit 26 Stimmen.

Jürg Biese (FDP)

Ivan Studer (CVP)

8. Wahl der Sekretärin oder des Sekretärs und deren oder dessen Stellvertretung

Die SVP-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Fabian Pabst als Sekretär und Herrn Antonio Simoes als dessen Stellvertreter vor.

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	1
Gültige Stimmzettel	29
Absolutes Mehr	15

Gewählt sind Fabian Pabst mit 28 Stimmen und als dessen Stellvertretung Antonio Simoes mit 29 Stimmen.

Reto Eberhard (SVP)

Ivan Studer (CVP)

9. Wahl der Bürgerrechtsdelegation, bestehend aus 7 Mitgliedern

Im Namen der L20-Fraktion möchte ich eine Erklärung abgeben. Die L20 hat in zwei Sitzungen anfangs Juli mit den anderen Horwer Parteien die folgende Verteilung der Sitze in den Kommissionen ausgehandelt: Grundsätzlich ist jeder Fraktion je ein Kommissionspräsidium zugestanden, und vorgesehen sind jetzt 7 Sitze für die L20, 8 für die CVP/GLP-Fraktion, 5 für die FDP und 4 für die SVP.

Wenn die Wahlen jetzt gemäss diesen Vorgaben ablaufen, ist die CVP/GLP in den Kommissionen klar übervertreten, weil sie sogar einen Sitz mehr als die L20 beansprucht. Die L20 ist zwar die wählerstärkste Partei und die grösste Fraktion im Horwer Einwohnerrat, stellt aber schliesslich ein Kommissionsmitglied weniger als die CVP/GLP-Fraktion. Bei der Aushandlung der Kommissionssitze hätte es neben allen Sachzwängen Spielraum gegeben, diese Stärkenverhältnisse nach Gewohnheitsrecht auch arithmetisch gerecht abzubilden.

Indem wir diese am 13. Juli vereinbarte Lösung mittragen, zeigen wir damit, dass wir nicht Machtpolitik betreiben, sondern im Interesse der Gemeinde und des Gemeinwohls uns an sachlichen Lösungen und Zielen orientieren, was die Grundlage jeder konstruktiven Zusammenarbeit auch in den Kommissionen ist.

Die L20-Fraktion schlägt Ihnen für die Bürgerrechtsdelegation Herrn Martin Eberli und Frau Rita Wyss vor.

Die CVP/GLP-Fraktion schlägt Ihnen folgende Personen für die Bürgerrechtsdelegation vor: Frau Bettina Beck Bertschmann als Präsidentin und Herrn Toni Portmann sowie Herrn André Fallet als Mitglieder.

Die FDP-Fraktion schlägt Ihnen für die Bürgerrechtsdelegation Frau Francesca Schoch vor.

Die SVP-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Fabian Pabst für die Bürgerrechtsdelegation vor.

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	30
Absolutes Mehr	16

Gewählt sind:

Eberli Martin, L20, 28 Stimmen
Wyss Rita, L20, 29 Stimmen
Beck Bertschmann Bettina, CVP, 30 Stimmen
Portmann Toni, CVP, 29 Stimmen
Fallet André, GLP, 28 Stimmen
Schoch Francesca, FDP, 30 Stimmen
Pabst Fabian, SVP, 28 Stimmen

Als Präsidentin gewählt ist Bettina Beck Bertschmann, CVP, mit 29 Stimmen.

Martin Eberli (L20)

Lukas Bucher (L20)

Roger Eichmann
(CVP)

Jürg Biese (FDP)

Reto Eberhard (SVP)

Ivan Studer (CVP)

10. Wahl der Geschäftsprüfungskommission, bestehend aus 7 Mitgliedern und 4 Ersatzmitgliedern

Die L20-Fraktion schlägt folgende Personen für die GPK vor: als Präsidenten Herrn Lukas Bucher, als Mitglied Frau Charlotte Schwegler und als Ersatzmitglied Herrn Philipp Peter.

Martin Eberli (L20)

Die CVP/GLP-Fraktion schlägt Ihnen folgende Personen vor: als Mitglied Herrn Leo Camenzind und Herrn Pius Barmet, als Ersatzmitglied Herrn Ivan Studer.

Roger Eichmann
(CVP)

Die FDP-Fraktion schlägt Ihnen als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission folgende Personen vor: Frau Ruth Strässle und Herrn Urs Röllli als Mitglieder sowie Herrn Stefan Maissen als Ersatzmitglied.

Jürg Biese (FDP)

Die SVP-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Reto von Glutz als Mitglied und Herrn Antonio Simoes als Ersatzmitglied vor.

Reto Eberhard (SVP)

Wahlergebnis:

Ivan Studer (CVP)

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	30
Absolutes Mehr	16

Gewählt sind:

Lukas Bucher, L20, 30 Stimmen
Charlotte Schwegler, L20, 30 Stimmen
Leo Camenzind, CVP, 28 Stimmen
Pius Barmet, GLP, 30 Stimmen
Urs Röllli, FDP, 29 Stimmen
Ruth Strässle, FDP, 29 Stimmen
Reto von Glutz, SVP, 29 Stimmen

Als Präsident gewählt ist Lukas Bucher, L20, mit 27 Stimmen.

Als Ersatzmitglieder gewählt sind:

Philipp Peter, L20, 30 Stimmen
Ivan Studer, CVP, 30 Stimmen
Stefan Maissen, FDP, 29 Stimmen
Antonio Simoes, SVP, 29 Stimmen

11. Wahl der Bau- und Verkehrskommission, bestehend aus 5 Mitgliedern

Die L20-Fraktion schlägt für die BVK Herrn Urs Steiger und Herrn Noel Schemm vor.

Martin Eberli (L20)

Die CVP/GLP-Fraktion schlägt Ihnen als Mitglied Frau Andrea Hocher vor.

Roger Eichmann
(CVP)

Die FDP-Fraktion schlägt Ihnen als Präsidenten und Mitglied Herrn Jürg Biese vor.

Stefan Maissen (FDP)

Die SVP-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Reto Eberhard zur Wahl in die BVK vor.

Reto von Glutz (SVP)

Wahlergebnis:

Ivan Studer (CVP)

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	30
Absolutes Mehr	16

Gewählt sind:

Noel Schemm, L20, 28 Stimmen
Urs Steiger, L20, 27 Stimmen
Andrea Hocher, CVP, 29 Stimmen
Jürg Biese, FDP, 30 Stimmen
Reto Eberhard, SVP, 28 Stimmen

Als Präsident gewählt ist Jürg Biese, FDP, mit 30 Stimmen.

12. Wahl der Gesundheits- und Sozialkommission, bestehend aus 5 Mitgliedern

Die L20-Fraktion schlägt Ihnen für die Gesundheits- und Sozialkommission Frau Larissa Lehner vor.

Martin Eberli (L20)

Die CVP/GLP-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Roger Eichmann und Frau Daniela Luthiger als Mitglieder vor.

Leo Camenzind (CVP)

Die FDP-Fraktion schlägt Ihnen für die Gesundheits- und Sozialkommission Frau Yvonne Lindegger vor.

Jürg Biese (FDP)

Die SVP-Fraktion schlägt Ihnen Herrn Hans Stampfli als Präsidenten und Mitglied vor.

Reto Eberhard (SVP)

Wahlergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel	30
Eingegangene Stimmzettel	30
Ungültige Stimmzettel	0
Leere Stimmzettel	0
Gültige Stimmzettel	30
Absolutes Mehr	16

Gewählt sind:

Larissa Lehner, L20, 30 Stimmen
Roger Eichmann, CVP, 28 Stimmen
Daniela Luthiger, CVP, 29 Stimmen
Yvonne Lindegger, FDP, 30 Stimmen
Hans Stampfli, SVP, 29 Stimmen

Als Präsident gewählt ist Hans Stampfli, SVP, mit 29 Stimmen.

Ivan Studer (CVP)

Ivan Studer
Einwohnerratspräsident

Claudia Stadelmann
Protokollführerin

Versand: 11. September 2020